



**Vorlage/Antrag Nr.: 24/4/2**

**zur Herbeiführung eines Beschlusses der Verbandsversammlung am: 17.07.2024**

<u>Eingebracht durch:</u> Verbandsvorsteher		<u>Zuständiger Fachbereich:</u> Kaufmännischer Bereich	
<u>Betreff:</u> 4. Satzung zur Änderung der Schmutzwasserbeitragssatzung des Wasserverbandes Strausberg-Erkner (WSE)			
<u>Beschlussvorschlag:</u> Die Verbandsversammlung beschließt die 4. Satzung zur Änderung der Schmutzwasserbeitragssatzung des Wasserverbandes Strausberg-Erkner (WSE) in der vorliegenden Fassung, siehe Anlage.			
<u>Rechtsgrundlage:</u> §§ 2, 3, 12, 28 Abs. 2 Nr. 9 BbgKVerf §§ 3, 10 und 12 GKGBbg §§ 1, 2, 8, 10, 12 BbgKAG §§ 66 BbgWG Verbandssatzung, § 6			
<u>Behandelt durch:</u> Vorstand		<u>am:</u>	
<u>Sachdarstellung/Begründung:</u> Preisanpassungen für Grundstücksanschlüsse aufgrund der Preissteigerungen innerhalb der Investitionsvorhaben. Im Bereich der Jahresverträge wurden keine neuen Preise vereinbart. Allerdings haben sich die durchschnittlichen Meterpreise aufgrund des mengenmäßigen Verhältnisses zwischen Anschlüssen im Innenbereich mit Oberflächenbefestigung und Anschlüssen ohne Befestigung erhöht. Um Kostendeckung zu erreichen, müssen die Meterpreise entsprechend angepasst werden.			
<u>Kosten:</u> -		<u>Folgekosten:</u> -	
<u>Verteiler:</u> Mitgliedsvertretende		<u>Anlagen:</u> - 4. Änderungssatzung, Synopse	

#### **4. Satzung zur Änderung der Schmutzwasserbeitragssatzung des Wasserverbandes Strausberg-Erkner (WSE)**

Aufgrund der §§ 2, 3, 12 und 28 Abs. 2 Nr. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18.12.2007 (GVBl. I/07, Nr. 19, S. 286), zuletzt geändert **durch Art. 3 des Gesetzes vom 30.06.2022** (GVBl. I/22, Nr. 18, S. 6), der §§ 3, 10 und 12 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg (**GKGBbg**) vom 10.07.2014 (GVBl. I/14, Nr. 32, S. 2), zuletzt geändert durch **Art. 3 des Gesetzes vom 5. März 2024** (GVBl. I/24, Nr. 10, S. 77), der §§ 1, 2, 8, 10 und 12 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.03.2004 (GVBl. I/04, Nr. 08, S. 174), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 19.06.2019 (GVBl. I/19, Nr. 36, S. 1), sowie des § 66 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 02.03.2012 (GVBl. I/12, Nr. 20, S. 1), zuletzt geändert durch **Art. 29 des Gesetzes vom 5. März 2024** (GVBl. I/24, Nr. 9, S. 14), und des § 6 der Verbandssatzung des Wasserverbandes Strausberg-Erkner (WSE) vom 19.10.2005, zuletzt geändert durch die **14. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung vom 30.11.2022** (veröffentlicht am **06.01.2023** im Amtsblatt für den Landkreis Märkisch-Oderland, S. 4), hat die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Strausberg-Erkner (WSE) in ihrer Sitzung am **17.07.2024** die folgende Satzung beschlossen:

#### **Art. 1 Änderung der Schmutzwasserbeitragssatzung**

Die Schmutzwasserbeitragssatzung des Wasserverbandes Strausberg-Erkner vom 20.03.2019 (veröffentlicht im Amtsblatt für den Wasserverband Strausberg-Erkner, 2. Jahrgang, Nr. 1 vom 22.03.2019, S. 2), zuletzt geändert durch die 3. Änderungssatzung zur Schmutzwasserbeitragssatzung des Wasserverbandes Strausberg-Erkner vom 14.06.2023 (veröffentlicht im Amtsblatt für den Wasserverband Strausberg-Erkner, 6. Jahrgang, Nr. 2 vom 30.06.2023, S. 2) wird geändert.

In § 11 der Schmutzwasserbeitragssatzung wird der Absatz 1 wie folgt neu gefasst:

„(1) Wird für ein Grundstück ein (erster) Grundstücksanschluss an die zentrale öffentliche Schmutzwasserbeseitigungseinrichtung gem. § 1 Abs. 1 Satz 2 lit. a) Schmutzwasserbeseitigungssatzung hergestellt, so sind dem Verband die Aufwendungen für die Herstellung dieses (ersten) Grundstücksanschlusses durch den Kostenerstattungspflichtigen gem. § 11 c wie folgt zu erstatten:

- a) für den Grundstücksanschluss im Freigefälle von der Straßenmitte bis zur Grundstücksgrenze in Höhe von **550,00 €/Meter**,
- b) für den Grundstücksanschluss im Drucksystem von der Straßenmitte bis zur Grundstücksgrenze in Höhe von **450,00 €/Meter**,
- c) für den Grundstücksanschluss im Drucksystem ab der Grundstücksgrenze bis zum Pumpwerk (Hausanschlussleitung) in Höhe von **260,00 €/Meter**.

#### **Art. 2 Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am **Tag nach ihrer Veröffentlichung** in Kraft.

Strausberg, den 17.07.2024

[Dienstsiegel]

André Bähler  
Verbandsvorsteher

**4. Satzung zur Änderung  
der Schmutzwasserbeitragssatzung  
des Wasserverbandes Strausberg-Erkner (WSE)**

**- Synopse der von den Änderungen betroffenen Vorschriften -**

<b>Alte Fassung</b>	<b>Neue Fassung</b>
<p>Aufgrund der §§ 2, 3, 12 und 28 Abs. 2 Nr. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, Nr. 19, S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 30. Juni 2022 (GVBl. I/22, Nr. 18, S. 6), i.V.m. §§ 3, 10 und 12 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg (GKGBbg) vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14, Nr. 32, S. 2), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Juni 2019 (GVBl. I/19, Nr. 38), der §§ 1, 2, 8, 10 und 12 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (BbgKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2004 (GVBl. I/04, Nr. 08, S. 174), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2019 (GVBl. I/19, Nr. 36), des § 66 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. März 2012 (GVBl. I/12, Nr. 20), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 4. Dezember 2017 (GVBl. I/17, Nr. 28), sowie des § 6 der Verbandssatzung des Wasserverbandes Strausberg-Erkner (WSE) vom 19.10.2005, zuletzt geändert durch die 14. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung vom 30.11.2022 (veröffentlicht im Amtsblatt für den Landkreis Märkisch-Oderland vom 06.01.2023, S. 4), hat die Versammlung des WSE in ihrer Sitzung am 14.06.2023 die folgende Satzung beschlossen:</p>	<p>Aufgrund der §§ 2, 3, 12 und 28 Abs. 2 Nr. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18.12.2007 (GVBl. I/07, Nr. 19, S. 286), zuletzt geändert <b>durch Art. 3 des Gesetzes vom 30.06.2022</b> (GVBl. I/22, Nr. 18, S. 6), der §§ 3, 10 und 12 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg (<b>GKGBbg</b>) vom 10.07.2014 (GVBl. I/14, Nr. 32, S. 2), zuletzt geändert durch <b>Art. 3 des Gesetzes vom 5. März 2024</b> (GVBl. I/24, Nr. 10, S. 77), der §§ 1, 2, 8, 10 und 12 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.03.2004 (GVBl. I/04, Nr. 08, S. 174), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 19.06.2019 (GVBl. I/19, Nr. 36, S. 1), sowie des § 66 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 02.03.2012 (GVBl. I/12, Nr. 20, S. 1), zuletzt geändert durch <b>Art. 29 des Gesetzes vom 5. März 2024</b> (GVBl. I/24, Nr. 9, S. 14), und des § 6 der Verbandssatzung des Wasserverbandes Strausberg-Erkner (WSE) vom 19.10.2005, zuletzt geändert durch die 14. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung vom <b>30.11.2022</b> (veröffentlicht am <b>06.01.2023</b> im Amtsblatt für den Landkreis Märkisch-Oderland, S. 4), hat die Versammlung des Wasserverbandes Strausberg-Erkner (WSE) in ihrer Sitzung am <b>17.07.2024</b> die folgende Satzung beschlossen:</p>
<p><b>§ 11 Kostenerstattungsanspruch</b></p> <p>(1) Wird für ein Grundstück ein (erster) Grundstücksanschluss an die zentrale öffentliche Schmutzwasserbeseitigungseinrichtung gem. § 1 Abs. 1 Satz 2 lit. a) Schmutzwasserbeseitigungssatzung hergestellt, so sind dem Verband die Aufwendungen für die Herstellung dieses (ersten) Grundstücksanschlusses durch den Kostenerstattungspflichtigen gem. § 11 c wie folgt zu erstatten:</p>	<p><b>§ 11 Kostenerstattungsanspruch</b></p> <p>(1) Wird für ein Grundstück ein (erster) Grundstücksanschluss an die zentrale öffentliche Schmutzwasserbeseitigungseinrichtung gem. § 1 Abs. 1 Satz 2 lit. a) Schmutzwasserbeseitigungssatzung hergestellt, so sind dem Verband die Aufwendungen für die Herstellung dieses (ersten) Grundstücksanschlusses durch den Kostenerstattungspflichtigen gem. § 11 c wie folgt zu erstatten:</p>

a) für den Grundstücksanschluss im Freigefälle von der Straßenmitte bis zur Grundstücksgrenze in Höhe von 420,00 €/Meter,

b) für den Grundstücksanschluss im Drucksystem von der Straßenmitte bis zur Grundstücksgrenze in Höhe von 325,00 €/Meter,

c) für den Grundstücksanschluss im Drucksystem ab der Grundstücksgrenze bis zum Pumpwerk (Hausanschlussleitung) in Höhe von 125,00 €/Meter.

a) für den Grundstücksanschluss im Freigefälle von der Straßenmitte bis zur Grundstücksgrenze in Höhe von 550,00 €/Meter,

b) für den Grundstücksanschluss im Drucksystem von der Straßenmitte bis zur Grundstücksgrenze in Höhe von 450,00 €/Meter,

c) für den Grundstücksanschluss im Drucksystem ab der Grundstücksgrenze bis zum Pumpwerk (Hausanschlussleitung) in Höhe von 260,00 €/Meter.